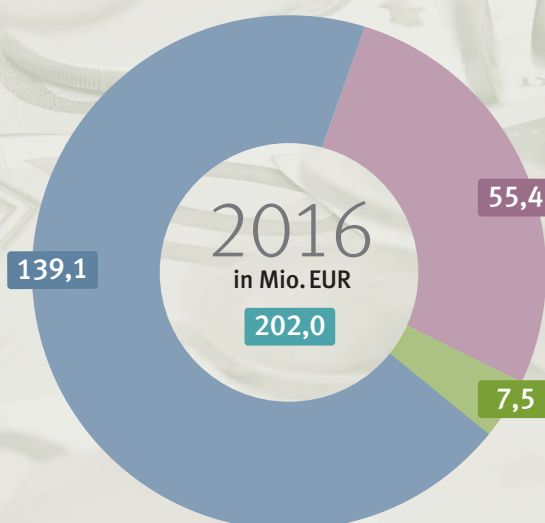


Geschäftsjahr 2016

Einnahmen

	2016	2015
	Mio. EUR	Mio. EUR
Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e. V.		
– Kollekten/Spenden	53,2	59,2
– Zuwendungen von Kooperationspartnern	0,7	0,6
– Zinsen	0,7	0,5
– Sonstige Erträge	0,8	1,0
Kirchliche Haushaltsmittel	7,5	7,7
Verband der Diözesen Deutschlands (VDD)		
Öffentliche Mittel	139,1	122,3
Katholische Zentralstelle für Entwicklungshilfe e. V.		
Gesamt	202,0	191,3

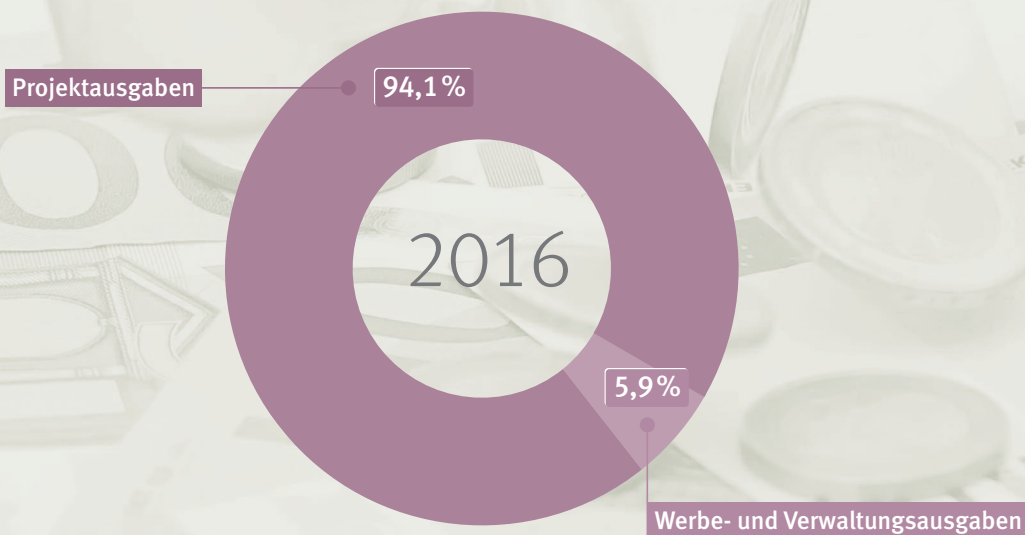


Erläuterung

Der Rückgang im Spendenbereich ist auf gesunkene Kontenspenden und Kollekteneinnahmen zurückzuführen.

Mittelverwendung und Verwaltungskosten

Mittelverwendung	2016		2015	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Projektausgaben				
– Projektförderung	208,6	88,8	189,3	88,3
– Projektbegleitung	6,7	2,9	6,4	3,0
– Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs-, Aufklärungsarbeit	5,6	2,4	5,3	2,5
	220,9	94,1	201,0	93,8
Werbe- und Verwaltungsausgaben				
– Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	7,7	3,3	7,3	3,4
– Verwaltung	6,1	2,6	5,9	2,8
Gesamt	234,7	100,0	214,2	100,0



Erläuterungen

Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben erklärt sich aus Restmitteln des Vorjahres (Saldovortrag zum Treuhandvermögen 2016) und unverbrauchten Projektmitteln, die für neue Bewilligungen zur Verfügung stehen. Ebenso stehen die freigewordenen Mittel aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen für Projektbewilligungen zur Verfügung. Hinzu kommen die über die Barmittel hinausgehenden Bewilligungszusagen (sog. Verpflichtungsermächtigungen) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die in der Regel über einen Zeitraum von drei Jahren ausgezahlt werden.

Die Darstellungsform folgt den Vorgaben zur Ausgabendarstellung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI). Im Jahr 2016 dienten 94,1 Prozent aller Ausgaben den satzungsgemäßen Aufgaben des Werkes in der Projekt- und Bildungsarbeit. Die Werbe- und Verwaltungsausgaben belaufen sich demnach auf 5,9 Prozent.

In den Werbe- und Verwaltungskosten sind die Kosten für die Pressearbeit, die Öffentlichkeitsarbeit und Spenden- und Plakatwerbung, die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Fastenaktion und sämtliche Fundraising-Maßnahmen wie Spendenbriefe, Anzeigen und Kampagnen sowie für den laufenden Betrieb der Geschäftsstelle enthalten.